

DKyuB Vorstand

Die Mitglieder des aktuellen DKyuB-Vorstands (Connie Brandl-Hoff als Vize-Ausbildung, Michael Perschke als Vize-Wettkampf und Hans Philipp als Schatzmeister) werden bei der DKyuB-Mitgliederversammlung Anfang November nicht wieder kandidieren. Außerdem wird es eine Satzungsänderung geben: Statt der bisherigen Konstellation (ein Präsident + zwei Vize-Präsidenten) soll der Vorstand dann aus drei bis fünf gleichberechtigten Personen bestehen.

Aktuell hat sich ein fünfköpfiges Team gefunden, das bereit ist, für den neuen Vorstand zu kandidieren. Die Interessenten werden sich demnächst in einem Infoschreiben vorstellen.

Ich gehöre diesem Team an. Ich reiße mich nicht um dieses Amt, aber ich finde es wichtig, dass die Arbeit im DKyuB weitergeführt wird. Deshalb werde ich im November auch auf Bundesebene Verantwortung übernehmen (falls ich gewählt werde). Ich kann momentan noch nicht so richtig abschätzen, wie zeitaufwendig die Arbeit im DKyuB-Vorstand wird. Somit kann ich noch nicht sagen, ob ich meine Arbeit auf bayerischer Ebene fortsetzen werde. Bis zur nächsten KyuVB-Wahl im Herbst 2020 bleibe ich im Amt. Wenn mir das alles zu viel wird, werde ich nicht erneut für den KyuVB kandidieren. Im Sommer 2020 werde ich Euch meine Entscheidung mitteilen.

Sowohl auf Landesebene als auch auf Bundesebene gibt es spannende Aufgabenbereiche. Wer da mal reinschnuppern will, kann sich gerne mal bei mir melden. Aufgaben auf mehrere Schultern zu verteilen, ist immer eine Bereicherung für alle Beteiligten.

Stefan Brendel

Samurai Art Museum Berlin



Heute mal wieder etwas über den Tellerrand geschaut. Wen es demnächst nach Berlin verschlägt, dem empfehle ich einen Besuch im Samurai Art Museum. In der Sammlung Janssen findet man hauptsächlich Rüstungen und Helme. Aber auch viele Schwerter mit allem, was dazu gehört, sind zu sehen. Einige der Exponate mit sind höchsten Zertifikaten versehen. Alles vom Feinsten. Da es sich um eine private Sammlung handelt, hat das Museum nur sehr eingeschränkte Öffnungszeiten. Informiert Euch vor Eurem Besuch also mal auf der Homepage (<http://www.samurai-artmuseum.com/>).

